

FAQ LANDSERVICE-QUALITÄTSHOFLÄDEN

SEIT WANN GIBT ES LANDSERVICE-QUALITÄTSHOFLÄDEN?

Die bundesweit ersten Landservice-Qualitätshöfläden auf dem Bauernhof wurden im Juli 2015 ausgezeichnet. Sie sind im Rahmen eines Pilotprojektes des Unternehmerkreises Direktvermarktung im Westmünsterland entstanden.

Die ersten Zertifikate werden vom der Unternehmensberaterin für Direktvermarktung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Hanna Wettels, Beratungsregion Westmünsterland im Rahmen einer Unternehmerkreis Veranstaltung auf dem Hof Arentz, in Haltern am See, überreicht. Insgesamt 11 Betriebe mit Hofladen können als Landservice-Qualitätshof ausgezeichnet werden.

WER ZEICHNET DIE LANDSERVICE-QUALITÄTSHÖFE AUS?

Die Auszeichnung erfolgt durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

LANDSERVICE-QUALITÄTSHOFLÄDEN – EIN WEITERES QUALTÄTSZEICHEN IM UNÜBERSICHTLICHEN ZEICHENWALD FÜR LEBENSMITTEL?

Nein. Die Landservice-Qualitätshöfläden werden bewusst nicht durch ein neues Zeichen sondern ausschließlich durch eine Urkunde ausgezeichnet.

Landservice-Qualitätshöfe dokumentieren ihren Kunden, dass sie sich servicespezifisch ausgerichtet haben, ihre Qualität stetig weiterentwickeln und diesen Qualitätssicherungsprozess – im engen Kontakt mit der Beratung der Landwirtschaftskammer – weiter vorantreiben.

WAS IST DAS BESONDERE AN EINEM LANDSERVICE-QUALITÄTSHOFLADEN

Um als Landservice-Qualitätshofladen durch die Landwirtschaftskammer NRW ausgezeichnet werden zu können, muss der Hofladen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Der Hofladen bzw. die dort tätigen Personen

- legen besonderen Wert auf Regionalität (weist nach, dass mindestens 30 % seiner Produkte aus eigener Herstellung stammen)
- bilden sich kontinuierlich weiter (ist Mitglied im Unternehmerkreis Direktvermarktung bzw. einen äquivalenten Individualberatungspaket der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen)
- gewähren Einblick in die landwirtschaftliche Produktion.
- arbeiten auch künftig kontinuierlich an der Qualitätsverbesserung des Angebotes und weisen dies mit Hilfe des betriebsspezifischen Masterplanes nach.
- kommunizieren ihr Angebot ausführlich über landservice.nrw.de
- belegen, dass der Zukauf von Handelsware nicht mehr als 30% des Umsatzes im Hofladen beträgt.
- stellen sicher, dass Angebotsergänzungen durch Produkte anderer Direktvermarkter nachvollziehbar sind (Erzeugernamen benennen).
- führen den Nachweis über betrieblicher Eigenkontrollen in Anlehnung an die Hygieneleitlinie für Direktvermarkter oder vergleichbarer Leitlinien zur Sicherung der Lebensmittelhygiene.

Die Einhaltung dieser Kriterien wird im 3-Jahres-Rhythmus überprüft.

WIE WIRD EIN HOFLADEN ZUM LANDSERVICE-QUALITÄTSHOFLADEN?

Die Aufnahme in das Verzeichnis der Landservice-Qualitätshofläden erfolgt, wenn der Betrieb dies wünscht – und die notwendigen Voraussetzungen im Rahmen seiner Qualitätsarbeit - erbringen kann. Dass er diese Voraussetzungen erbringen kann, wird im Rahmen eines Qualitätsgespräches vor Ort belegt.

Das Verfahren im Detail:

Mit der Anmeldung legt der Betrieb der zuständigen Fachberaterin der Landwirtschaftskammer folgende schriftlichen Nachweise (Unterlagen) für die Qualitätsausrichtung zur Einsicht vor:

- Kopie des Hygienekonzeptes
- Masterplan, aus dem die laufenden / abgeschlossenen Vorhaben sichtbar werden
- Bearbeitete Checklisten für zwei Servicekettenglieder. (80% der Kriterien sind mit ja beantwortet)

Entsprechen diese Unterlagen den Qualitätsanforderungen, erfolgt ein Betriebsbesuch durch die Fachberaterin der Landwirtschaftskammer. Dieser Besuch erfolgt jeweils im 3-Jahres-Rhythmus und ist Bestandteil der vertraglich vereinbarten Qualitätsarbeit. Im Rahmen dieses Betriebsbesuches findet das Qualitätsgespräch statt. Hier erläutert der Betrieb sein Vorhaben bei einem Betriebsrundgang und weist nach, ob er die für die Leistung in der jeweiligen Sparte erforderlichen Spezialkriterien erfüllt.

WELCHEN EINKAUFSKOMFORT KÖNNEN KUNDEN VON EINEM LANDSERVICE-QUALITÄTSHOFLADEN-ERWARTEN?

Landservice-Qualitätshöfläden legen besonderen Wert auf den Einkaufskomfort ihrer Kunden. Folgende Qualitätsmerkmale sind Standard:

- Nachhaltigkeit, Regionalität und Saisonalität sind dem Betrieb besonders wichtig und werden dem Kunden gegenüber kommuniziert.
- Öffnungszeiten sind gut sichtbar und lesbar am Eingang angebracht.
- Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung.
- Bequeme Zu- und Entladung auf dem Hof ist gegeben (Ladeservice).
- Informationen über den Betrieb und Produktion liegt vor.
- Kunden erhalten einen Willkommensgruß.
- Betrieb informiert besonders transparent über die Bezugsquellen (Regionalität).
- Zu festgelegten Terminen ist der Einblick in die Produktion möglich. Diese Termine werden im Hofladen kommuniziert.
- Bequeme Einkaufskörbe für die Kunden sind vorhanden.

- Komfortable Fahrradständer sind vorhanden.
- Ruhebänke oder Sitzmöglichkeiten für Kunden sind vorhanden.
- Kindersichere Spielmöglichkeit für Kinder ist vorhanden.
- Möglichkeit zum Anbinden von Hunden ist vorhanden.
- Wassernapf für Hunde steht bereit.
- Der Hofhund ist weggesperrt.

WELCHEN VORTEIL BRINGT DIE SERVICESPEZIFISCHE AUSRICHTUNG FÜR DEN BETRIEB?

- Er befindet sich im kontinuierlichen Qualitätsprozess. Damit verbessert er schrittweise die Servicequalität seines Hofladens.
- Kundenzufriedenheit verbessert sich, Kundenkommunikation wird optimiert.
- Betrieb erhält Steuerungsinstrument für die Personalführung an die Hand.
- Imageverbesserung macht den Betrieb attraktiver und verschafft ihm Wettbewerbsvorteil.
- Zielgruppenspezifische Ausrichtung des Hofes kann dokumentiert werden.
- Zielgruppenspezifische Kundenansprache ist möglich.

FINDEN DIESE QUALITÄTSARBEIT AUCH IN ANDEREN LANDSERVICE-SPARTEN STATT UND WIE FINDEN VERBRAUCHER DIESE BETRIEBE?

Landservice-Qualitätshöfe gibt es aktuell in den Bereichen Urlaub auf dem Bauernhof (Landservice-Komforthof, Landservice-Familyhof, Landservice-Businesshof) und im Bereich Bauernhofgastronomie: Qualitätsbauernhofcafés.

Verbraucher finden diese Betriebe wie auch die Qualitätshofläden über das Internetportal für Produkte und Serviceleistungen vom Bauernhof: landservice.nrw.de